

Wissenschaftsrat begrüßt Steigerung des Budgets für Wissenschaft und Forschung, 29. März 2007

Der Wissenschaftsrat begrüßt die heute im Parlament von Wissenschaftsminister Dr. Hahn vorgelegte Steigerung des Budgets für Wissenschaft und Forschung. Die vorgesehenen Zuwächse von 10% im Globalbudget der Universitäten und die Mittel für eine Generalsanierung von Universitätsbauten stellen zusätzlich zu den getroffenen Leistungsvereinbarungen eine Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen für die Universitäten dar. Dies gilt auch für den Ausbau im Bereich der Studienförderung und der Fachhochschulen. Hier erfolgen wichtige Schritte in die richtige Richtung. Der Wissenschaftsrat wird auch weiterhin den Minister in seinen Bemühungen unterstützen, für die für Forschung und Bildung notwendigen Rahmenbedingungen in den Universitäten zu sorgen, und bezieht sich dabei auf seine im Oktober 2006 vorgelegten Eckpunkte zur österreichischen Wissenschafts- und Forschungsentwicklung. Es wird auch weiterhin großer Anstrengungen bedürfen, um das österreichische Forschungs- und Bildungssystem im sich rasch entwickelnden europäischen und darüber hinaus internationalen Rahmen konkurrenzfähig zu halten.

Hinweis: Den Text der Stellungnahme finden Sie auf der Homepage des Wissenschaftsrats: www.wissenschaftsrat.ac.at, unter Aktuelles/Presse.

Rückfragehinweis: Mag. Julia Prikoszovits, (0)1 / 319 49 99 - 20, Österreichischer Wissenschaftsrat, Liechtensteinstr. 22a, 1090 Wien